

**DAS INTERNATIONALE FILMFESTIVAL „FUBBALL IM
FILM“**

5 – 11 DEZEMBER 2018

KINOMAX

ROSTOW AM DON/ KASAN



INHALTSVERZEICHNIS

KONZEPTION UND ZIELE	3
DIE STATIONEN DES PROJEKTS	4
DAS PROGRAMM	5
EINGELADENE GÄSTE UND DISKUSSIONSTEILNEHMER	11
DAS PROGRAMM DES FESTIVALS	13
DIE ORGANISATOREN	14
PARTNER	15
PRESSE	16
KONTAKT	17

KONZEPTION UND ZIELE

Im Dezember 2018 wird in Russland erstmals das internationale Filmfestival „Fußball im Film“ veranstaltet. Das Festival findet in den Städten Rostow am Don und Kasan statt und bildet den Abschluss der in diesem Jahr in Russland durchgeführten Fußball-Weltmeisterschaft.

Die Fußball-WM in Russland war das wichtigste sportliche Ereignis im Jahr 2018. Den ganzen Monat hindurch war alle Aufmerksamkeit – sowohl der Fußballfans als auch der gesamten Weltöffentlichkeit – auf diese Veranstaltung gerichtet. Für einige Zeit wurde die Fußball-WM nicht nur zum Schauplatz sportlicher Erfolge, sondern auch zum lebendigen Symbol der Einheit verschiedener Völker und Kulturen.

Russland zeigte der Welt sein anderes Gesicht. Die ausländischen Gäste lernten die entgegenkommende, gastfreundliche und offene Art der Menschen in Russland kennen. Seit den Olympischen Sommerspielen 1980 in Moskau hat Russland nicht mehr so viele ausländische Gäste und Fans aus aller Welt empfangen dürfen. Dies bot den Russländern gleichzeitig die Möglichkeit, mit den Vertretern der unterschiedlichsten Völker und Kulturen in direkten Kontakt zu treten. Seit der Fußball-WM sind schon einige Monate vergangen, doch die Diskussionen über die Bedeutung dieses Ereignisses für die weitere Entwicklung Russlands und seiner Wahrnehmung durch die Weltöffentlichkeit lassen nicht nach. Dieses Thema wird die Gesellschaft noch lange beschäftigen.

Mit dem Ziel die positiven Entwicklungen, die während der Fußball-WM entstanden sind, weiter fortzusetzen, möchte das Fußballfilmfestival auf die wichtige Rolle des Fußballs für die internationale Zusammenarbeit aufmerksam machen. Das Filmfestival ist ein Ereignis, das Fußballfans und Kulturinteressierte verbindet und den Teilnehmern die Möglichkeit bietet, über gesellschaftsrelevante Fragen zu diskutieren.

Innerhalb von 2 Tagen werden in den russischen Städten Rostow am Don und Kasan sechs Filme aus Deutschland, Frankreich und Russland zum Thema Fußball präsentiert. Im Rahmen des Festival findet außerdem eine Diskussion zum Thema: „Film, Fußball und interkulturelle Annäherung (Völkerfreundschaft)“ statt. Geführt wird die Diskussion mit den Regisseuren und Produzenten der Filme sowie mit deutschen und russländischen Experten im Bereich Fußball und Film.

Die Diskussion und das Projekt im Allgemeinen gehen dabei der Frage nach, welchen Einfluss der Sport und insbesondere der Fußball auf die interkulturelle Annäherung in der modernen Gesellschaft ausüben. Die Auseinandersetzung und das gemeinsame Gespräch zwischen Vertretern des Sports, der Kultur und Zivilgesellschaft tragen dazu bei, neue Lösungsansätze für soziale Probleme auf lokaler als auch nationaler Ebene zu finden.

Das Projekt wird von der Agentur „Mediaost Events & Kommunikation“ organisiert und kann dank der finanziellen Unterstützung durch das Auswärtige Amt im Rahmen des Programms zum Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland durchgeführt werden.

DIE STATIONEN DES PROJEKTS

Der erste Teil des Projekts wurde bereits am 18. August 2018 realisiert. Im Rahmen der 6. „Langen Nacht der Filmfestivals“ fand die Vorführung des Spielfilms „Korobka“ (2016, Regisseur Eduard Bordukov) mit anschließender Diskussion zum Thema „Film, Fußball und interkulturelle Annäherung“ statt.

Es diskutierten der Produzent des Films „Korobka“ Michail Degtjar', der russische Fußball-Blogger Nikita Koval'čuk, der Leiter des Fußballfestivals „11mm“ und Vorstandsvorsitzender und Projektleiter des Vereins „Lernort Stadion e.V.“ Birger Schmidt, sowie der deutsche Journalist und Experte im Bereich der Sportsoziologie Ronny Blaschke.

Der zweite Teil des Projekts wird im Zeitraum vom 5. bis zum 11. Dezember durchgeführt. In den Städten Rostow am Don und Kasan, die zu den elf Austragungsorten der Fußball-WM in Russland zählten, werden sechs Filme über Fußball aus verschiedenen Ländern präsentiert, gefolgt von Gesprächen mit den Kuratoren des Festivals. Die große Diskussion findet mit den Regisseuren und Produzenten sowie russländischen und deutschen Experten im Bereich Fußball und Film zum Thema „Film, Fußball und interkulturelle Annäherung“ statt. Vor der Diskussion wird ein Block von kurzen Dokumentationen "Rund um den Fußball" vorgestellt, während der Weltmeisterschaften von Radio Liberty gefilmt wurden. Danach kann das Publikum den Film "Ohne Pokale und Medaillen" aus dem Moskauer Studio "Stereotaktisch" sehen.

DAS PROGRAMM

DER GANZ GROBE TRAUM



Land: Deutschland

Jahr: 2011

Genre: Drama, Sportfilm

Regisseur: Sebastian Grobler

Handlung: Konrad Koch, der lange Zeit in England verbracht hat, wird 1874 ins Deutsche Reich, an ein renommiertes Gymnasium in Braunschweig berufen, um den Schülern Englisch beizubringen. Um das Interesse seiner Schüler für die englische Sprache wachzurufen und um sie für sich zu gewinnen, greift der junge Lehrer zu einem unkonventionellen Mittel - er bringt ihnen das neue Spiel Fußball bei. Zu Bismarcks Zeiten wird der Fußball allerdings als englische Krankheit geschmäht und stößt bei Kochs preußisch gesinnten Lehrerkollegen sowie den Eltern und ortsansässigen Beamten auf Widerstand. Der Film erzählt über die einende Kraft des Fußballs, der Zusammenhalt und Teamgeist schafft und zudem von vielen Menschen als ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens angesehen wird.

LOOKING FOR ERIC



- Länder: Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, Spanien
- Jahr: 2009
- Genre: Fantasy, Drama, Komödie, Sportfilm
- Regisseur: Ken Loach
- Handlung: Der Filmheld, Eric Bishop, durchlebt gerade eine Krise: Der Postbote aus Manchester bereut, dass er vor vielen Jahren seine große Liebe Lily samt Tochter verlassen hat. Auch zu Hause gibt es viele Probleme mit seinen zwei Stiefsöhnen, die keinerlei Respekt ihrem Vater gegenüber aufbringen können. Einige glückliche Momente, die er in den letzten Jahren hatte, bereitete ihm das Spiel seines Idols und legendären Fußballstürmers des Vereins Manchester United Éric Cantona. Das Glück scheint für Eric für immer verloren zu sein, doch wie es das Schicksal so will, kommt es zu einer unerwarteten Wendung in seinem Leben. Éric Cantona erscheint seinem Namensvetter beim Rauchen eines Joints und steht ihm seitdem mit Rat und Tat zur Seite, um das Leben seines großen Fans wieder in geordnete Bahnen zu bringen.

YOU'LL NEVER WALK ALONE



Land: Deutschland

Jahr: 2017

Genre: Dokumentation

Regisseur: André Schäfer

Handlung: Im Dokumentationsfilm, der den Titel des Liedes und der weltberühmten Stadionhymne „You'll Never Walk Alone“ trägt, begibt sich der bekannte deutsche Schauspieler und bekennende Fußballfan Joachim Król, auf eine Reise zu den Ursprüngen und der Bedeutung des Songs, der längst zur inoffiziellen Vereinshymne solcher Fußballvereine wie FC Liverpool, Borussia Dortmund oder FC Tokyo geworden ist. In einem Plattengeschäft in Dortmund beginnt Król seine Reise. Sie führt ihn über Wien nach New York und schließlich nach Liverpool. Dort trifft er sich mit Gerry Marsden, dem Frontman der Band „Gerry and the Pacemakers“, die „You'll Never Walk Alone“ zum Nummer-Eins-Hit in Großbritannien machte.

DER BOLZPLATZ (ORIGINALTITEL: KOROBKA)



Land: Russland

Jahr: 2015

Genre: Drama, Sportfilm, Komödie

Regisseur: Eduard Bordukov

Handlung: Kostja, Sersch, Mel und Schenja, genannt „Tänzer“, sind beste Kumpel und haben eine gemeinsame Leidenschaft – den Straßenfußball. Kostjas Freundin Nastja ist der Meinung, dass es Zeit für Kostja wäre, über eine Karriere als professioneller Fußballspieler nachzudenken. Doch Fußballspielen ist für Kostja viel mehr als bloß ein Mittel um Karriere zu machen. Fußball ist sein Leben und der Bolzplatz – sein zweites Zuhause, auf dem nur Freunde, nur seine Leute, spielen sollen.

Eines Tages wird der Bolzplatz von einer Gang, die vom Profifußballspieler Damir angeführt wird, besetzt. Für Kostja und seine Freunde steht fest, sie werden ihr Revier bis aufs Letzte verteidigen. Ein Fußballturnier soll darüber entscheiden, wem der Platz gehört. Das Spiel, in das schon bald das ganze Viertel verwickelt wird, entwickelt sich bald zu einem grausamen, unerbittlichen Kampf. Die Wetteinsätze steigen und längst geht es nicht mehr allein um den Bolzplatz. Freundschaften und die Liebe stehen auf dem Spiel. Es gibt keinen Weg zurück. Es ist kein Spiel mehr, es herrscht nun Krieg!

OHNE POKALE UND MEDAILLEN (ORIGINALTITEL: BEZ KUBKOV I MEDALEJ)



Land: Russland

Jahr: 2018

Genre: Dokumentation

Regisseure: Timothy George Kelly, Aleksandr Kulak, Rostislav Smirnjagin, Filipp Zadorožnyj, Tair Polad-zade

Handlung: Die Dokumentation „Ohne Pokale und Medaillen“ erzählt drei Geschichten aus dem Leben junger Fußballfans, die alle aus verschiedenen Ecken Russlands kommen. Der Fußball verbindet die unterschiedlichsten und gewöhnlichsten Menschen Russlands: vom Teenager aus Wladiwostok bis zur Mädchenmannschaft aus Wladikawkas.

Die Filmemacher schreiben: „In einem Land, in dem man mit dem Thema Fußball eher skandalöse Schlagzeilen und neugebaute Stadien und Arenen in Verbindung bringt, etabliert sich rasant und unauffällig auf den Bolzplätzen und Fußballfeldern, die man in den ungewöhnlichsten Orten vorfinden kann, ein ehrlicher, nichtoffizieller Fußball. Der Film handelt von jungen Menschen die mit Herz und Seele Fußball spielen und denen es dabei nicht um Preise oder Titel geht. Sie spielen einfach aus reiner Liebe zum Fußball.“

#RUND UM DEN FUßBALL (#VOKRUG FUTBOLA)



Land: Russland

Jahr: 2018

Genre: Dokumentation, Sportfilm

Regisseure: Maria Pavlova, Andrej Kiselëv, Antuan Kattin, Beata Bubeneč, Dmitrij Kubasov

Handlung: Die Dokumentation, die vom „Radio Svoboda“ und dem Fernsehsender „Nastojasčee vremja“ produziert wurde, erzählt über die Ereignisse während der Fußball-WM in Russland. In den Kurzfilmen („Auf der Suche nach Puruguay“, „Wie gelangt man in die Fanzone“, „Nischni (Nowgorod) für Engländer“, „Das letzte Spiel“, „Mascha from Russia“, „Wir – die Nummer Eins“) zeigen die Filmemacher verschiedene russländische und ausländische Fußballfans, die sich mitten im Geschehen befinden – sei es ein Fußballspiel, ein Straßenfest oder eine Zugfahrt in eine der Städte, in denen die Spiele ausgetragen wurden.

EINGELADENE GÄSTE UND DISKUSSIONSTEILNEHMER

KASAN:

BIRGER SCHMIDT



ist Mitbegründer und Direktor des internationalen Fußballfilmfestivals „11mm“ und Vorstandsvorsitzender des Vereins „Lernort Stadion e.V.“, der das Dach für 19 Lernzentren im gesamten Bundesgebiet bildet. Dieses Netzwerk bietet Weiterbildung und Beratung mit dem Ziel, Fußball und Politische Bildung miteinander zu verknüpfen. Birger Schmidt ist außerdem als Erziehungswissenschaftler für den Landessportbund und den British Council tätig und unterrichtet zum Thema „Fußballbiografien und Fußballkulturen heute“ an der Humboldt Universität zu Berlin.

DMITRIJ KUBASOW



ist Regisseur (Dokumentationen), Schauspieler, Absolvent der Schule für Dokumentationen und Theater, die von den Regisseuren Marina Razbežkina und Michail Ugarov gegründet wurde. Er ist Preisträger in der Nominierung „Beste Dokumentation“ des Moskauer Filmfestivals „Svjataja Anna“ und des Saratower Filmfestivals „Saratovskie stradanija“ für den Film „Tanja Pjataja“ und Co-Regisseur des Films „Zima, uchodi!“ und des Projekts „Srok“.

NIKITA KOWALTSCHUK



ist ein russischer Fußball-Blogger, TV-Moderator und Sportkommentator für Russland-2, Sport-1- und 360°-TV-Sender, Schöpfer des Internet-Projekts und YouTube-Senders "Kartavy Football". Seit 2017 ist er auch Fußballtrainer.

FUßBALLCLUB RUBIN



Ein Vertreter des Fußballclubs "Rubin".

RAOUL REINERT



ist Produzent und Co-Autor von "Der ganz große Traum". Deutscher Produzent, Dramatiker, Drehbuchautor, Mitglied der deutschen und europäischen Filmakademien. Seine Erfolgsgeschichte umfasst viele Film- und Fernsehprojekte deutscher, amerikanischer und französischer Filmgesellschaften. Auf dem Filmfestival präsentiert er seinen Film "Der ganz große Traum", der in drei Kategorien des Deutschen Filmpreises nominiert wurde, 10 Filmfestivals gewann und in 80 Ländern im Vertrieb war.

ROSTOW:

ANDREAS LEIMBACH-NIAZ



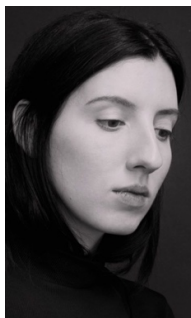
ist ein deutscher Journalist und Filmmacher, Vorstandsmitglied des Fußballkulturvereins „Brot & Spiele e.V.“ in Berlin, Mitorganisator des Fußballfilmfestivals „11mm“, Gründer der Unternehmensberatung „Kundenherz“ und Regisseur der Kurzfilm-Dokumentation „Der Tiger in München“ (2008).

MARIA GAWRILOWA



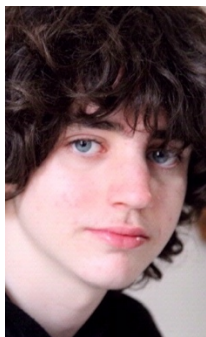
ist Dokumentarfilmproduzentin, CEO von Marx Films. Produzentin des dokumentarischen Projekts "Signs of Life" auf Radio Liberty.

OLGA KORSUN



ist seit 2015 Creative Director des Moskauer Studios STEREOTACTIC. Seit vier Jahren entwickelt und realisiert sie Videoprojekte - Werbung, Branded Content und Dokumentationen. Im Jahr 2018 war sie Kreativproduzentin und Leiterin des Gemeinschaftsprojektes von Stereotactic Studio und der Marke Nike - der Filmalmanach "Ohne Pokale und Medaillen", der zur Weltmeisterschaft in Russland herauskam.

ADRIAN MOORE



ist Schauspieler im Film "Der ganz große Traum", den er auf dem Filmfestival präsentieren wird. Geboren und aufgewachsen ist er in Berlin. Bei den Young Artists Awards 2012 wurde er für seine Rolle in "Der ganz große Traum" als bester Schauspieler in einem internationalen Filmprojekt nominiert.

PROGRAMM DES FESTIVALS

KASAN

KINOTHEATER KINOMAX-TANDEM

Prospekt Ibrahimowa, Haus 56, TRK "Tandem", 3. Etage

5 Dezember	Der Bolzplatz (Russland, Drama, Komödie, Sport, 2015, 99 min.) + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	18:30
	Der ganz große Traum (Deutschland, Drama, Sport, 2011, 113 min.) mit russischen Untertiteln + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	19:00
6 Dezember	#RUND UM DEN FUßBALL (Russland, Dokumentarfilm, Sport, 2018, 72 min.)	18:45
	Diskussion zum Thema: «Fußball und Kultur» mit Filmautoren und Fußball- sowie Filmexperten aus Deutschland und Russland.	20:00
	Ohne Pokale und Medaillen (Russland, Dokumentarfilm, Sport, 2018, 72 min.)	21:00
7 Dezember	Looking for Eric (Frankreich, Großbritannien und andere, Fantasy, Drama, Komödie, Sport, 2009, 116 min.) dupliziert in russischer Sprache + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	18:30
	You'll never walk alone (Deutschland, Dokumentarfilm, Sport, 2017, 91 min.) mit russischen Untertiteln + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	19:00

ROSTOW

KINOTHEATER IMAX

Ulitsa Pojmennaja, Haus 1, TRZ "Megamag"

5 Dezember	Der Bolzplatz (Russland, Drama, Komödie, Sport, 2015, 99 min.) + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	18:30
	Der ganz große Traum (Deutschland, Drama, Sport, 2011, 113 min.) mit russischen Untertiteln + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	19:00
6 Dezember	#RUND UM DEN FUßBALL (Russland, Dokumentarfilm, Sport, 2018, 72 min.)	18:45
	Diskussion zum Thema: «Fußball und Kultur» mit Filmautoren und Fußball- sowie Filmexperten aus Deutschland und Russland.	20:00
	Ohne Pokale und Medaillen (Russland, Dokumentarfilm, Sport, 2018, 72 min.)	21:00
7 Dezember	Looking for Eric (Frankreich, Großbritannien und andere, Fantasy, Drama, Komödie, Sport, 2009, 116 min.) dupliziert in russischer Sprache + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	18:30
	You'll never walk alone (Deutschland, Dokumentarfilm, Sport, 2017, 91 min.) mit russischen Untertiteln + Diskussion über den Film mit den Kuratoren des Festivals	19:00

DIE ORGANISATOREN

Die Veranstaltung wird von der Agentur Mediaost Events und Kommunikation GmbH organisiert.

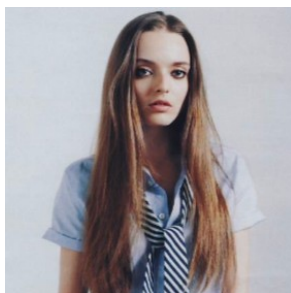
Die Agentur befindet sich in Berlin und hat sich seit 2008 auf die Kommunikation, PR, und die Organisation von Kultur-, Kunst- und Bildungsveranstaltungen mit dem Schwerpunkt deutsch-russischer Austausch spezialisiert. Folgende Projekte hat die Agentur im Bereich Film durchgeführt: „Russische Filmwoche in Berlin“ (findet seit 2005 statt und wird von Mediaost organisiert), „Russische Filmwoche in Paris“ (2010), das Filmfestivals „Moskau, Achtung: Berlin!“ im Rahmen der „Berliner Tage in Moskau“ (2011), den Filmrückblick über Moskau im Rahmen der „Moskauer Tage in Berlin“ (2011), die „Studentenfilmtage in Moskau“ im Rahmen des deutsch-russischen Studentenaustauschs (2012), das Rahmenprogramm des Filmfestivals „11mm“ „Fußball im russischen Film“ (2018), die Organisation der „Langen Nacht der Berliner Filmfestivals“ (2012). Mit Erfolg führt die Agentur kulturelle Veranstaltungen sowohl in Moskau als auch in Berlin durch. Die von Mediaost organisierten Bildungsprojekte sind europaweit bekannt.



ANNA LEONENKO

**GESCHÄFTSFÜHRERIN VON MEDIAOST EVENTS &
KOMMUNIKATION GMBH UND LEITERIN DES PROJEKTS**

Mehr als 15 Jahre arbeitet Anna Leonenko im Bereich des deutsch-russischen sowie europäischen Kultur- und Bildungsaustausches. Sie ist die Mitorganisatorin der „Russischen Filmwoche“, die bereits seit 10 Jahren jährlich in Berlin durchgeführt wird, und Mitbegründerin und Vorstandsvorsitzende des Vereins „Festiwelt e.V.“ Unter den großen Projekten, die Anna Leonenko in den letzten Jahren organisiert hat, sind: der „Russische Theaterfrühling“, die „Berliner Tage in Moskau“ und die „Moskauer Tage in Berlin“, die Erstellung und Durchführung einer PR-Kompanie der Stadt Berlin in Russland, das im Rahmen des deutsch-russischen Theaterprojekt „Generic Space“ aufgeführte Stück „Ich sehe Dich, ich kenne Dich“ sowie ein Animationsfilm, der im Rahmen des deutsch-russischen Animationsfilmprojekts „Unsere gemeinsame Welt“ entwickelt wird. Außerdem beschäftigt sich Anna Leonenko mit dem Marketing und PR der Internetplattformen „deutsch.info“ und „russky.info“ in Europa.



DARIA ZELENSKAYA

PROJEKTKOORDINATORIN

Dar'ja Zelenskaja ist Eventmanagerin und Produzentin mit über 10-jähriger Erfahrung im Bereich Organisation von kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen. Sie ist Expertin im Bereich Organisation von Massenevents mit einer Teilnehmerzahl von über 5 Tausend Menschen. Sie führte das Festival „Burning man“ in Russland durch. Zu den Projekten, die Dar'ja Zelenskaja in Deutschland in der Mediaost GmbH organisierte, zählen: die „Russische Filmwoche“ und das Projekt „No borders integration“, das den Austausch von Erfahrungen zwischen russländischen, deutschen und Internationales Fußballfilmfestival „11mm“.

PARTNER

PARTNER IN DEUTSCHLAND

Internationales Filmfestival über Fußball "11 mm".

Das Festival ist ein im Jahr 2004 gegründetes und jährlich im Frühjahr in Berlin stattfindendes internationales Filmfest, das vom Berliner Fußballkulturverein „Brot und Spiele e.V.“ und mit Unterstützung der Kulturstiftung des „Deutschen Fußball-Bundes“ veranstaltet wird. Auf dem Filmfestival werden die aktuellen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme vorgestellt, die Fußball thematisieren. Durch Ausstellungen, Theaterabende und Diskussionen wollen die Organisatoren der Veranstaltung der Entwicklung der Fußballkultur einen neuen Impuls verleihen.

<https://www.11-mm.de/index.php/en/>

PARTNER IN RUSSLAND

„Kinomax“ ist ein russländischer Kinonetzbetreiber. Das Netzwerk vereint 32 Kinos in 23 russischen Städten. Das Unternehmen liegt an vierter Stelle in der Anzahl der Kinosäle in Russland.

<https://kinomax.ru/>

Das Goethe-Institut in Moskau ist eine deutsche Kulturinstitution, deren Aktivitäten auf die Förderung des Deutschen im Ausland und den Ausbau der internationalen Zusammenarbeit im Kulturbereich ausgerichtet sind.

<https://www.goethe.de/>

Radio Liberty ist ein gemeinnütziges Medienunternehmen, das seinem Publikum unzensurierte Nachrichten, verantwortungsvollen Meinungsaustausch und offene Diskussionen bietet.

<https://www.svoboda.org>

Der Fußballclub «Rubin» ist ein russischer Profi-Fußballverein aus Kasan, der Hauptstadt der Republik Tatarstan. Gegründet 1958.

<http://www.rubin-kazan.ru>

Die Umsetzung des Projekts kann dank der finanziellen Unterstützung durch das Auswärtige Amt im Rahmen des Programms zum Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland realisiert werden.

PRESSE

BERLINER FILM UND FERNSEHVERBAND E.V.

<http://www.berliner-ffv.de/index.php/aktuell/veranstaltungen/52-ankuendigung-lange-nacht-der-filmfestivals-am-18-august>

OFFIZIELLES STADTPORTAL DER HAUPTSTADT

<https://www.berlin.de/kultur-und-tickets/tipps/film/festivals/3145640-2020379-lange-nacht-der-filmfestivals.html>

TAZ

<https://www.taz.de/Archiv-Suche!/5525457&s=Lange+Nacht+der+Filmfestivals/>

INTERVIEW MIT DER PROJEKTLEITERIN ANNA LEONENKO (ALEX BERLIN, AB 8:26)

<https://www.youtube.com/watch?v=UVXGbTGG6mM>

KONTAKT

ANNA LEONENKO

Projektleiterin
Tel.: +49 160 955 22009
leonenko@mediaost.de

DARIA ZELENSKAYA

Projektkoordinatorin
Tel.: +49 157 724 236 89
zelenskaya@mediaost.de

MEDIAOST EVENTS UND KOMMUNIKATION GMBH

Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin
www.mediaost.de

TICKETS UND INTERNETSEITE

Tickets unter:
<http://www.kinomax.ru>
100-300 Rubel pro Ticket